

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

25. - 31. März 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

I. U. S.

43

Der Wind ist so fin. Jinter und Romen 25

Z. Dyfse an. An der Gramatic geschriben.

Der Wind ist stark und gut. Die Z. Dyfse 26
sind und von der auß gestalt. An der
Grammatic geschriben.

Der Wind ist gut. An der Gramatic 27
geschriben.

Der gute Wind hat nach gelassen. An 28

An der Grammatic geschriben.

Wir haben fast nichts als Wind still. 29
Es ward eine Passions Bändel gefalten. An

An der Grammatic geschriben.

Der Wind still bleibt noch. An der 30
Grammatic geschriben.

Der Wind hat sich verbesert. Wir setzen 31.

ein Dänische Hundel, auf communiciren
unterpfindlich. Wir sind in $31\frac{1}{2}$ Grad
Südlicher Breit, des Mittags.

Es sind Bursch sey dir Gott Vater
in Ewigkeit sein so fromm!